

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 180410 Tuschelöser

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Tuschelöser

Artikelnummer: 180410

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Verdünner

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.de

E-Mail: info@kremer-pigmente.de

Importeur: --

#### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Augenreizung, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H225  
Cat.: 2  
H319  
Cat.: 2

Verursacht schwere Augenreizung.

H336  
Cat.: 3

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Leichtentzündlich (F) R11 Leichtentzündlich

S-Sätze:

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 180410 Tuschelöser

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017



GHS02-2



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)  
zur Etikettierung:

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

### 3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche  
Inhaltsstoffe:

Ethanol (F; R11; H225; 319); REACH Reg.-Nr. 01-2119457610-43	50 %	CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr: 603-002-00-5
Ethylacetat (F,Xi; R11-36-66/67; H225-319-336); REACH Reg.-Nr. 01-2119475103-46-xxxx	50 %	CAS-Nr: 141-78-6 EINECS-Nr: 205-500-4 EC-Nr: 607-022-00-5

Zusätzliche Angaben:

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Folgeseite 3

---

*Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.*

*Nach Einatmen:*

*Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.  
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche  
Beatmung.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler  
Seitenlage.*

*Nach Hautkontakt:*

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit  
Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden  
Mitteln.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Augenkontakt:*

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für  
mindestens 5 Minuten ausspülen.  
Sofort einen Arzt verständigen.  
Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.*

*Nach Verschlucken:*

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser  
nachtrinken. Ärztliche Behandlung zuführen. Bewußtlosen  
Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die  
stabile Seitenlage bringen.*

#### **4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

*Symptome:*

*Einatmen: kann Schmerzen in der Nase und Hals, Husten und  
Kopfschmerzen verursachen.  
Hautkontakt: Entfettet die Haut und macht sie trocken und rau.  
Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Dermatitis führen.  
Augenkontakt: Brennen*

*Effekte:*

*Keine weiteren Informationen verfügbar.*

#### **4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

---

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5. 1. Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel:*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel,  
Wassersprühstrahl.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Wasservollstrahl.*

#### **5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Besondere Gefahren bei der*

---

*Brandbekämpfung:*

*Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.*

**5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.*

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht konzentriert in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden und Material für Rückhaltung  
und Reinigung:*

*Mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.*

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Behälter dicht geschlossen halten.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Produkt nicht zusammen mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln lagern.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus.  
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.*

*Lagerklasse (VCI):*

*3: Entzündliche flüssige Stoffe*

*Weitere Angaben:*

*Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.*

**7.3. Spezifische Endanwendung**

*Weitere Angaben:*

*Keine Information verfügbar.*

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*Ethylacetat, CAS 141-78-6; AGW: 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm (2(1)Y; DFG)*

*Ethanol (CAS 64-17-5)*

*AGW: 960 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>; 2(II); DFG, Y*

*Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):*

*Ethylacetat (141-78-6):*

*1468 mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm (Arbeitnehmer, Einatmen, Akute Wirkungen*

---

- Lokale Effekte)  
63 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Chronische Wirkungen)  
734 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm (Arbeitnehmer, Einatmen, Chronische Wirkungen - Lokale Effekte)  
734 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm (Verbraucher, Einatmen, Akute Wirkungen - Lokale Effekte)  
37 mg/kg (Verbraucher, Hautkontakt, Chronische Wirkungen)  
367 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Chronische Wirkungen - Lokale Effekte)  
4,5 mg/kg (Verbraucher, Verschlucken, Chronische Wirkungen)  
Ethanol (CAS 64-17-5):  
1900 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzzeitige Exposition - Lokale Effekte)  
343 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langzeitige Exposition - Systemisch)  
950 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch); (Verbraucher, Einatmen, Kurzzeitige Exposition - Lokale Effekte)  
206 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langzeitige Exposition - Systemisch)  
114 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch)  
87 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langzeitige Exposition - Systemisch)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Ethylacetat:  
Süßwasser: 0,26 mg/l  
Meerwasser: 0,026 mg/l  
Süßwassersediment: 0,34 mg/kg  
Meerwassersediment: 0,034 mg/kg  
Boden: 0,22 mg/kg  
Ethanol (CAS 64-17-5):  
Süßwasser: 0,96 mg/l  
Meerwasser: 0,79 mg/l  
Süßwassersediment: 3,6 mg/kg  
Meerwassersediment: 2,9 mg/kg  
Sporadische Freisetzung: 2,75 mg/l  
Abwasserreinigungsanlage (STP): 580 mg/l  
Boden: 0,63 mg/kg dwt

Zusätzliche Hinweise:

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Raumlüftung sorgen.  
Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung ausgestattet sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und

**Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit der Haut vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Kombinationsfilter A-P2.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Handschuhmaterial:**

Butylkautschuk (> 60 min, 0,5 mm).  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung, lösemittelbeständig.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: flüssig

Farbe: farblos bis gelblich

Geruch: alkoholartig

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

pH-Wert: nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: 12°C (Ethanol)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Bei Gebrauch Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 180410 Tuschelöser

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017

---

*Obere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Untere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Dampfdruck:*

*nicht bestimmt*

*Relative Dampfdichte:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Dichte:*

*nicht bestimmt*

*Löslichkeit in Wasser:*

*keine Angaben vorhanden*

*Verteilungskoeffizient: n-  
Oktanol/Wasser:*

*nicht bestimmt*

*Selbstentzündungstemperatur:*

*Keine Information verfügbar.*

*Zersetzungstemperatur:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Viskosität, dynamisch:*

*Explosive Eigenschaften:*

*Bei Gebrauch Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.*

*Oxidierende Eigenschaften:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Schüttdichte:*

*nicht bestimmt*

### 9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch*

*Brennzahl:*

*Lösemittelgehalt:*

*Festkörpergehalt:*

*Korngröße:*

*Sonstige Angaben:*

*Keine weiteren Informationen verfügbar.*

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

### 10.2. Chemische Stabilität

*Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und*

*Folgende Seite 9*

**180410 Tuschelöser**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017

---

*Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Reaktionen mit: starke Oxidationsmitteln.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken und offenes Feuer.**Thermische Zersetzung:**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Keine Angaben vorhanden.**Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.***10.7. Weitere Angaben**

---

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral:**Ethylacetat: 5600 mg/kg (Ratte)**Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): 2000 mg/kg (Ratte; OECD 401)**LD50, dermal:**Ethylacetat: > 18000 mg/kg (Kaninchen)**Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): > 2000 mg/kg (Kaninchen; OECD 402)**LC50, inhalativ:**Ethylacetat: 58 mg/kg (8h; Ratte)**Ethanol (64-17-5): > 20 mg/kg (4h, Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Ethylacetat (141-78-6): Entfettung der Haut bei längerem Kontakt, dies kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.**Ethanol (64-17-5): Keine Hautreizung (OECD 404)**Am Auge:**Ethylacetat (141-78-6): Reizwirkung: Schwach (Kaninchen)**Ethanol (64-17-5): Kann die Augen reizen (OECD 405)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Ethylacetat (141-78-6): nicht sensibilisierend (Meerschweinchen; OECD 406).**Ethanol (64-17-5): nicht sensibilisierend (OECD 429).*

**Mutagenität:**

*Es liegen keine ausreichenden Angaben vor.*

**Reproduktionstoxizität:**

*Keine Daten vorhanden.*

**Cancerogenität:**

*Keine Daten vorhanden.*

**Teratogenität:****Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**

*Wiederholte Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.*

*Wiederholte Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.*

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:****Ethylacetat:**

*Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.*

**Ethanol:**

*Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel, Erbrechen.*

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität:**

*Ethylacetat: LC50: 230 mg/l (96h; Pimephales promelas)*

*Ethanol: LC50: 15300 mg/l (96h, Pimephales promelas); 11200 mg/l (24h, Salmo gairdneri)*

**Daphnientoxizität:**

*Ethylacetat: EC50: 717 mg/l (48h; Daphnia magna)*

*Ethanol: EC50: 858 mg/l (24h, Artemia salina; OECD 202); EC50: > 10000 mg/l (48h, Daphnia magna); LC50: 5012 mg/l (48h, Ceriodaphnia Dubia)*

**Bakterientoxizität:**

*Ethylacetat: EC10: 2900 mg/l (16h, Pseudomonas putida)*

*Ethanol: EC50: 5800 mg/l (4h; Paramecium caudatum)*

**Algentoxizität:**

*Ethylacetat: EC50: 3300 mg/l (48h, Desmodesmus subspicatus)*

*Ethanol: EC50: 275 mg/l (3d, Chlorella vulgaris; OECD 201); EC10: 11,5 mg/l (3d, Chlorella vulgaris; OECD 201)*

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Ethylacetat:**

*79 % (20d); leicht biologisch abbaubar (OECD 301D)*

*Ethanol: biologisch leicht abbaubar (84 %, 20d).*

**12.3. Bioakkumulationspotential****Ethylacetat:**

*Biokonzentrationsfaktor (BCF): 30 (3d)*

**180410 Tuschelöser**

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017

---

*Ethanol: log Kow -0,3, BCF 0,66. Keine Bioakkumulation.***12. 4. Mobilität im Boden***Ethanol: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung. Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.***12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.***12. 6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**AOX-Hinweis:*

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.**Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:**Behälter vollständig entleeren. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.**Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko.**Abfallschlüsselnr.:*

---

**14. Angaben zum Transport****14. 1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA 1993***14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol)**IMDG/IATA: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol)***14. 3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3**Klassifizierungscode: D/E**Tunnelbeschränkungscode: F1**IMDG-Klasse: 3**Gefahrzettel:*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 180410 Tuschelöser

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017

---

	<i>EmS-Nr.:</i>	<i>F-E, S-E</i>
	<i>IATA-Klasse:</i>	<i>3</i>
	<i>Gefahrzettel:</i>	<i>3</i>
<b>14. 4.</b>	<b>Verpackungsgruppe</b>	
	<i>ADR/RID:</i>	<i>II</i>
	<i>IMDG:</i>	<i>II</i>
	<i>IATA:</i>	<i>II</i>
<b>14. 5.</b>	<b>Umweltgefahren</b>	
		<i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein</i> <i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein</i> <i>Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein</i> <i>Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein</i>
<b>14. 6.</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
		<i>entfällt</i>
<b>14. 7.</b>	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code</b>	
		<i>IMDG: entfällt</i>
<b>14. 8.</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
<b>15.</b>	<b>Rechtsvorschriften</b>	
<b>15. 1.</b>	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
	<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	<i>WGK 1; schwach wassergefährdend</i>
	<i>Störfallverordnung:</i>	
	<i>Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:</i>	<i>Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.</i> <i>Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.</i>
	<i>Verwendungsbeschränkung/-verbote:</i>	<i>Ethylacetat:</i> <i>Ethanol:</i> <i>EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragten Nr. 40</i>
	<i>Technische Anleitung Luft:</i>	
<b>15. 2.</b>	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	
		<i>Für diesen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.</i>
<b>15. 3.</b>	<b>Sonstige Vorschriften</b>	
		<i>Ethylacetat gelistet in:</i> <i>EINECS (205-500-4), TSCA (US), AICS (AUS), DSL/INV (CA), ENCS/JEX/ISHL (JP; (2)-726), KECI (KR; KE-00047; 97-1-161),</i>

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**180410 Tuschelöser**

Seite 13

Überarbeitete Ausgabe: 01.06.2017

Version: 1

Druckdatum: 07.06.2017

---

*PICCS (PH), IECSC (CN)*

*Ethanol: EU. Verordnung Nr. 1451/2007 (Biozide), Anhang I, Wirkstoffe identifiziert als bestehende (OJ (L325). Eingetragen EG Nummer 200-578-6*

---

### 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*